

BdF-Newsletter 02.06.2022

Liebe Fernschachfreundinnen und -freunde,

der vorliegende Newsletter vom Mai 2022 enthält wieder zahlreiche Themen rund um das Fernschach. Im Einzelnen:

1. Der Newsletter

BdF intern

2. Entscheidung des Registergerichts zur Mitgliederversammlung
3. Aufruf zur Mitarbeit im Deutschen Fernschachbund
4. Status Fernschachpost
5. Danksagungen
6. Neue Fernschachwertungszahlen

Spielbetrieb

7. Nationales Ukraine Open
8. 22. Fernschach-Pokal-Turnier (Hermann-Heemsoth-Cup)
9. Deutsche Fernschachmeisterschaften
10. 14. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft
11. 5. Deutsches Fernschach-KO-Mannschaftspokalturnier 2021, 1. Runde
12. Ausschreibung von BdF-Turnieren
13. Aktuelle Thematurniere im BdF
14. Länderkämpfe im BdF
15. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs
16. Internationale Fernschach-Turniere
17. ICCF-Titel und -Normen
18. Ergebnisse von Postturnieren

ICCF

19. Ergebnisse des virtuellen außerordentlichen ICCF-Kongresses
20. Einladung zum Semifinale CAPEA's 50 Anniversary
21. Fernschachweltmeisterschaften
22. Ausschreibung des 8th Web Chess Open

Öffentlichkeitsarbeit

23. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann
24. Rezensionen auf der BdF Homepage
25. Mai-Ausgabe der Rochade Europa
26. Deutscher Schachbund

Das letzte Wort

1. Der Newsletter

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

wir freuen uns Ihnen den Newsletter Mai senden zu dürfen. Wir übernehmen ab diesem Newsletter weitere Nachrichten aus dem Newsletter oder von der Homepage des Deutschen Schachbundes. In der Europa Rochade werden wir ab jetzt auch regelmäßig das Thema „Fernschach“ bedienen. Auf den in der Mai-Ausgabe platzierten Artikel und die Partie von Martin Kreuzer gehen wir unten ein.

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen durch den Newsletter.

BdF intern

2. Entscheidung des Registergerichts zur Mitgliederversammlung

Wie im Nachrichtenportal am 5. April mitgeteilt, hat das Registergericht den Präsidenten zu den Umständen der letzten Mitgliederversammlung (MGV) befragt. Es gab zwei Einsprüche aus der Mitgliedschaft gegen die Rechtsgültigkeit der Wahl des Geschäftsführers bzw. der MGV insgesamt. Das Gericht hat nun geantwortet und die Wahl des Geschäftsführers für nicht rechtsgültig befunden.

Die fehlende Rechtsgültigkeit der vom damaligen Geschäftsführer verantworteten Vorbereitung und Durchführung der MGV war bereits im Vorhinein absehbar. Hier ein Zitat aus dem Beschlussantrag 48/2021 des Präsidenten, in dem er für die Absage der MGV votierte: „Eine Durchführung der Mitgliederversammlung 2021 unter den gegebenen Umständen ist rechtlich anfechtbar und somit kann es zu einer Annullierung im Nachgang der Wahl kommen.“ Der Antrag wurde jedoch abgelehnt.

Am 20. Mai 2022 hat Präsident Scheiba die folgende Nachricht auf der BdF-Homepage veröffentlicht:

Das Registergericht Hamburg hat dem Präsidenten des BdF folgende Entscheidung zur Mitgliederversammlung (Zeitraum 27.12.2021 bis 07.01.2022) mitgeteilt:

"Das Gericht geht ebenfalls nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen davon aus, dass wegen der erheblichen Mängel bei der Einberufung zur Mitgliederversammlung 2021 eine rechtsgültige Wahl des Herrn Dr. Stephan Busemann als Geschäftsführer des Vereins nicht erfolgt ist.

Insbesondere wurde gegen die satzungsmäßige Einberufungsfrist des § 7 der Satzung durch die nicht rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung hinsichtlich der Wahl der Geschäftsführer an sämtliche Vereinsmitglieder verstoßen...

Eine nicht ordnungsgemäße Mitteilung der Tagesordnung führt insoweit zur Nichtigkeit des Beschlusses (vgl. z.B. Palant, Kommentar zum BGB, Randnummer 9 zu § 32 BGB m.w.N.)"

Weiterhin wird verwiesen auf die Möglichkeit einer erneuten Einberufung einer Mitgliederversammlung durch den Präsidenten zur Nachwahl von Vorstandsämtern.

Eine Berufung eines Notvorstands wird vom Registergericht nicht angeordnet; Zitat: "Ein Notvorstand ist nicht zu bestellen."

In der kommenden Woche werde ich Gespräche mit dem Schatzmeister des BdF und mit Dr. Stephan Busemann aufnehmen, um notwendige Schritte zur Stabilisierung der Vorstandssitzung einzuleiten. Gleichzeitig nehme ich Gespräche mit Vertretern der rechts-beratenden Berufe zur Klärung der Situation auf.

Ich werde mich bemühen, die ersten weiteren Informationen in der ersten Juniwoche hier zu veröffentlichen.

Das Registergericht hat sich nicht zur Gültigkeit der weiteren Beschlüsse der MGV geäußert, weil dies nicht in seinen Zuständigkeitsbereich fällt. Doch unterlagen sämtliche Beschlussfassungen denselben kritisierten Umständen und sind somit ebenfalls nichtig.

Im Detail stellte das Gericht fest: *Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass insbesondere der Präsident (aber auch der im Register eingetragene Geschäftsführer Hering) befugt ist, eine (neue) Mitgliederversammlung einzuberufen. D.h., es kann form- und fristgerecht entsprechend den Vorgaben der Vereinssatzung eine erneute Mitgliederversammlung mit dem Tagesordnungspunkt 'Vorstandswahlen' einberufen werden, in der Vorstandsmitglieder ordnungsgemäß gewählt werden können.*

Eine Kontaktaufnahme zum Registergericht Hamburg ergab u.a. folgende Klarstellung:

1. Die im Schreiben vom 13.05.2022 aufgeführte Eintragung von Schachfreund Hartmut Hering resultiert aus einem vorgeschriebenen Verfahren, wie Eintragungen und Austragungen vorgenommen werden müssen. Nach einer ordentlichen Mitgliederversammlung inkl. Wahlen zum Vorstand werden die einzutragenden Vorstände und die zur Löschung anstehenden Vorstandsmitglieder mittels eines Schreibens dem Registergericht zur Ein/Austragung durch einen Notar vorgelegt. Im Falle der Mitgliederversammlung 2021 erfolgte die Austragung von Herrn Hering nicht, weil die im selben Schreiben geforderte Eintragung des Geschäftsführers aus den bekannten Gründen scheiterte.

Präsident Scheiba wird in den nächsten Tagen die ordnungsgemäße Austragung von Schachfreund Hering in einem Extraschreiben (über einen Notar) an das Registergericht vornehmen lassen.

Trotz der bestehenden Eintragung ist Herr Hering infolge seines Rücktritts seit 1. Januar 2022 nicht mehr Geschäftsführer des BdF.

In diesem Zusammenhang ist ein Schreiben von Herrn Hering an Präsident Manfred Scheiba und Stephan Busemann (sowie weitere Empfänger) als gegenstandslos zu bewerten, in dem er ultimativ zur Übergabe aller für die Geschäftsführertätigkeit notwendigen Unterlagen an ihn auffordert. Dies mit der angemäßen Funktion als Geschäftsführer zu unterschreiben, ist nicht zulässig.

2. Bezüglich möglicher Konsequenzen aus der Austragung wird das Registergericht dann zeitnah eine Entscheidung mitteilen, ob ein "Notvorstand" doch einzurichten ist oder nicht.

3. Bei der Entscheidung einer zeitnahen Einberufung der außerordentlichen

Mitgliederversammlung zur Nachwahl des Vorstandes gab es durch die Rechtspflegerin keine Änderung der Aussagen, wie sie im Schreiben vom 13.Mai 2022 (siehe Zitat oben) dargelegt wurden.

Die anstehende Aufgabe wird sein, eine außerordentliche und satzungskonforme MGV zur Nachwahl von Vorständen vorzubereiten, die vom Präsidenten einberufen wird. Gleichzeitig werden alle Mitglieder herzlich gebeten zu prüfen, ob eine eigene Bereitschaft zur Mitarbeit im Rahmen unseres Vereins vorstellbar ist. Gleichzeitig soll die Vereinsarbeit trotz fehlender Beschlussfähigkeit möglichst nahtlos weitergehen. Daher wurde Dr. Stephan Busemann zum Assistenten des Präsidenten berufen, so dass er unter der Verantwortung des Präsidenten Arbeiten des Geschäftsführers hinsichtlich der Mitgliederverwaltung, der FSP, des Newsletters, neuer Spiel- und Turnierordnungen sowie der Veröffentlichung von Meldeständen und des Partienarchivs weiterführen kann. Zusätzlich wird Busemann beauftragt, unter der Verantwortung des Präsidenten die außerordentliche MGV vorzubereiten.

[MS, LH, SB]

3. Aufruf zur Mitarbeit im Deutschen Fernschachbund

Wir suchen Unterstützung in zahlreichen Aufgabenfeldern. Die extrem angespannte Lage im BdF während des vergangenen Jahres hat sich seit Jahresbeginn beruhigt - niemand, der im BdF mitwirkt, muss mehr befürchten, persönlich attackiert oder herabgewürdigt zu werden. Es ist eine gute Zeit für sachorientierte Arbeit angebrochen, die den Verein voranbringt.

Wenn Sie unter diesen positiven Randbedingungen Lust zur Mitarbeit haben, würden wir gern über mögliche Tätigkeiten informieren und Fragen beantworten, so dass Sie wissen, was auf Sie zukäme. Diese Informationen sind völlig unverbindlich, und die Kontakte werden vertraulich gehalten. Unser Ziel ist, auf diese Weise optimale Kompetenz in einem sachorientierten Team sicherzustellen.

Wenn Sie sich vorstellen können, auf der kommenden außerordentlichen MGV für die momentan unbesetzten Vorstandsämter des **Geschäftsführers**, des **Turnierdirektors** oder des **PR-Managers** zu kandidieren, sprechen Sie gern mit uns! Für Vorstandsmitglieder wird in naher Zukunft eine neue technische Infrastruktur die Vereinfachung vieler Tätigkeiten erlauben. Sie können vielfach aufgeteilt und durch Zuarbeiten von Referenten und Assistenten umgesetzt werden.

Wir suchen außerdem zum nächst- möglichen Zeitpunkt einen **Administrator/Moderator** für

das BdF-Forum. Idealerweise sollte es sich um eine Person handeln, deren Objektivität außer Frage steht. Für diese Tätigkeit ist es wichtig, das Forum und die Forumsregeln zu kennen und für ihre Einhaltung zu sorgen.

Wenn Sie etwas für unseren BdF tun möchten - sei es ein paar Stunden pro Woche oder mehr - nutzen Sie bitte den nachstehenden Kontakt des Präsidenten für ein unverbindliches Gespräch:

Manfred Scheiba, Karl-Marx-Allee 6b, 15320 Neuhardenberg, Tel.: 0176-34 10 58 01, E-Mail: praesident@bdf-fernschachbund.de.

[SB]

4. Status Fernschachpost

Die Ausgabe 5/ 2021 ist derzeit im Druck und wird nach Pfingsten ausgeliefert werden. Mit Ausgabe 6/ 2021, die Ende Juli erscheinen wird, wird die FSP in ihrer gedruckten Form eingestellt, da mit nur mehr knapp 250 Abonnentinnen und Abonnenten eine auskömmliche Erstellung zum aktuellen Preis kaum mehr möglich ist. Durch unser Ziel, mit der FSP Mitglieder ohne Internetzugang zu erreichen, entsteht eine starke Überlappung mit dem Newsletter. Die meisten FSP-Abonnenten haben jedoch Internetzugang. Wir haben vor, die FSP in Zukunft kostenfrei alternierend mit dem Newsletter in elektronischer Form als "eFernschachpost" herauszugeben. Wir hoffen, Buchrezensionen, kommentierte Fernpartien, Interviews und andere Berichte, wie sie in der FSP vorkommen, auch künftig in der elektronischen Form anbieten zu können, bleiben dabei aber dabei auf die Mitwirkung der geneigten Leserschaft angewiesen (z.B. bei der Einsendung kommentierter Partien).

Für Interessenten, die über keinen Internetanschluss verfügen, stellen wir auf Wunsch und gegen Kostenerstattung gedruckte Versionen der eFernschachpost sowie der Ergebnisse von Postturnieren aus den Newslettern zur Verfügung. Ein entsprechendes Angebot haben wir in Ausgabe 4/2021 gemacht und werden es in Ausgabe 6 wiederholen.

Wir setzen Ihr Einverständnis voraus, ab August 2022 alternierend den Newsletter in der bisherigen Form und die eFernschachpost per E-Mail zu erhalten, d.h. im September gibt es eine eFernschachpost, im Oktober einen Newsletter usw. Sie werden somit als Newsletter-Abonnent in Summe mehr Information und Unterhaltung erhalten als bisher. Daher wollen wir dieselbe Abonnementsdatenbank für eFernschachpost und Newsletter verwenden. Umgekehrt werden wir Fernschachfreunde mit Internetzugang, die die FSP beziehen, aber nicht den Newsletter, einladen, sich für dieses Abo zu registrieren.

[SB]

5. Danksagungen

Uwe Eschert hat in vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit eine Fülle von Assistenzaufgaben für die Geschäftsführung übernommen, darunter die Erstellung und den Versand von Urkunden und den Versand anderer Ehrungen. Zudem war er Turnierleiter bei postalischen Mannschaftskämpfen. Uwe Eschert hat diese Tätigkeiten nun aufgegeben. Der Vorstand des Deutschen Fernschachbunds e. V. dankt Uwe Eschert für die vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im BdF sehr herzlich!

Harald Pachnicke hat in den vergangenen Jahren die administrative und auch finanzielle Organisation der Fernschachpost betreut. Durch die vorgesehenen Änderungen (siehe Punkt 4) wird Schachfreund Pachnicke diese Aufgaben nicht weiterführen. Der Vorstand des Deutschen Fernschachbunds e. V. dankt Harald Pachnicke für viele Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit sehr herzlich und hofft auf seine erneute Mitwirkung zu anderer Zeit an anderer Stelle!

[SB]

6. Neue Fernschachwertungszahlen

Thomas Schwetlick hat die aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) für Ende April zur Verfügung gestellt. Die [FWZ-Suche](#) als auch die [FWZ-Listen](#) und [Turnierauswertungen](#) wurden aktualisiert.

[LH]

Spielbetrieb

7. Nationales Ukraine Open UK22

Mit dem nationalen Turnier UK22 steht der BdF dem ukrainischen Volk in diesen schwierigen Zeiten zur Seite. Es haben sich bis zum Meldeschluss am 16. Mai 18 Spieler angemeldet. Die Startgelder werden ukrainischen Bürgern zugute kommen.

Wir danken den Teilnehmern für ihre Meldung und wünschen ihnen viel Erfolg.

[LH]

8. 22. Fernschach-Pokal-Turnier (Hermann-Heemsoth-Cup)

Zum 22. Fernschach-Pokal-Turnier haben sich 130 Teilnehmer angemeldet. Das Turnier wird sowohl auf dem Server als auch in Postgruppen gespielt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

[LH]

9. Deutsche Fernschachmeisterschaften

Das Finale der 52. Deutschen Fernschachmeisterschaft wurde am 15. April 2022 mit 17 Spielern gestartet. Die Finalteilnehmer sind: Burkhard Naeter, Harald Doderer, Roger Mislin, Olaf Hesse, Christian Muhl, Peter Wölfelschneider, Michael Egner, Frank Schumacher, Heiko Kraus, Stefan Bißmann, Wolfgang Köstner, Reiner Jung, Eckhard Heide, Gerald Hildebrand, Joachim Bars, Bernd Ketelhöhn und Segej Zielinski. Der Wertungsdurchschnitt des Turniers liegt bei 2125. Das Turnier wird zugleich für die ICCF-Wertungszahl ausgewertet. Wir wünschen allen Teilnehmern ein interessantes Turnier und viel Erfolg!

Gleichzeitig wurden die sechs Vorrundengruppen der 54. Deutschen Fernschachmeisterschaft gestartet. Auch hier wünschen wir allen Spielern und Spielerinnen ein interessantes Turnier und viel Erfolg!

[LH]

10. 14. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

Die 14. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft ist in der 1. Bundesliga, der 2. Bundesliga und der 1. Bundesklasse gestartet worden. In der ersten Bundesliga spielt eine Gruppe mit 11 Mannschaften, in der 2. Bundesliga spielen in zwei Gruppen 11 Mannschaften und in der Bundesklasse spielen 9 Mannschaften in einer Gruppe. Wir werden im Newsletter die jeweiligen Mannschaften nennen und Zwischenstände durchgeben.

In dieser Ausgabe die Mannschaften der 1. Bundesliga: SC Uttenreut 1923 I, SG Freibauer Lübbecke, Zugzwang Bocholt I, SV Berolina Mitte I, Siegener SV 1878, SC Zitadelle Spandau I, Hamburger Schachgesellschaft BUE e.V., FSF Rochade 5171 I, SV Osnabrück von 1919 e.V., Eintracht Langenbek, FSF En Passant.

Es führt nach 2 Monaten Spieldauer der SC Uttenreuth 1923 I mit 4,5 Brettpunkten.

[LH]

11. 5. Deutsches Fernschach-KO-Mannschaftspokalturnier 2021, 1. Runde

Die erste Runde des 5. Deutschen Fernschach-KO-Mannschaftspokalturniers 2021 ist beendet. In der ersten Runde gab es bedingt durch Freilose nur zwei Paarungen. Es gab folgende Ergebnisse:

SV Alsfeld - FSV Spremberg 1895 2,5:1,5 ([Einzelergebnisse](#))

SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 - FSF Rochade 5171 2:2 ([Einzelergebnisse](#))

Da alle vier Partien der zweiten Paarung remis endeten, musste das Los über den Einzug in die zweite Runde entscheiden. Hier hatte FSF Rochade 5171 mehr Glück und gewann den Losentscheid.

[Rudolf Rüter]

12. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

12.1 25. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am [25. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup \(25. DSFC\)](#) ein. Am 18. Mai 2022 lagen bereits 43 Anmeldungen vor. Gestartet wird das Turnier bei 63 Anmeldungen. Senioren, die sich noch nicht angemeldet haben, sollten erwägen, dies nunmehr zu tun. Mehrfachanmeldungen sind möglich.

12.2 16. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme an der [16. Deutschen Chess960-Fernschachmeisterschaft](#) ein.

Turnierstart: Vorrunde: 15.07.2022. Der Start der Endrunde wird nach Fortschritt geplant.

Meldeschluss: 01.07.2022

Teilnahmeberechtigung: Alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V.

Turniermodus: Vorrunde und Endrunde, möglichst mit 5er/6er-Spielergruppen. Für die Endrunde könnten sich ggf. höhere Spielergruppen ergeben.

Bedenkzeit: 40 Tage für 10 Züge, kumulativ, 30 Tage Urlaub pro Turnierjahr. Doppelrunden, jeweils eine Partie mit Weiß und Schwarz gegen jede Gegnerin/jeden Gegner bei gleicher Startaufstellung. Die Bedingungen für das Erreichen der Endrunde werden im Startschreiben der Vorrunde bekannt gegeben. Wertung bei Punktgleichheit: Verfahren nach Sonneborn-Berger.

Die Startaufstellungen für die Vorrunden und die Endrunde werden jeweils unmittelbar vor dem Start für jede Paarung automatisch durch den BdF-Schachserver per Zufall ermittelt und sind somit erst nach Bereitstellung dort ersichtlich.

Anmeldung: Per Mail an den Turnierleiter Jörg Fuchs: TLFuchs@bdf-fernschachbund.de

Notwendige Angaben für die Meldung: C960-FM, Name, Mitgliedsnummer, Zahlungsart (Überweisung oder Abbuchung v. BdF-Guthaben)

Startgeld: 3,- Euro per Überweisung auf unser Konto bei der Commerzbank AG, Uelzen: IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00

Titel, Preise, Wertungszahlen:

Sieger: Titel "16. Deutscher Chess960-Fernschachmeister"

Sieger: Pokal und Urkunde, Urkunden für Platz 2 & 3

Auswertung für die Chess960-FWZ des BdF

12.3 Qualifikationsturniere zur 8. Spielzeit der Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme an den [Qualifikationsturnieren zur 8. Spielzeit der Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga](#) (engine-frei) 2022/2023 ein. Die Qualifikationsturniere werden unterhalb des aus vier Klassen und 10 Gruppen bestehenden Ligasystems unterjährig nach Meldefortschritt gestartet. Sie dienen der Ermittlung der Spieler, die in der Spielzeit 2022/2023 die in der vorhergehenden Spielzeit aus der Klasse 4 abgestiegenen Spieler ersetzen.

Die Gruppen umfassen sieben Spieler und werden einrundig auf dem Server gespielt. Die Sieger jeder Gruppe, grundsätzlich jedoch maximal 8, sind in der Ligaspielzeit 2022/2023 in der Klasse 4 startberechtigt. Qualifikationen, die aufgrund erschöpfter Kapazitäten im Rahmen der nächsten Spielzeit nicht genutzt werden können, bleiben für eine spätere Nutzung erhalten.

Die Turniermeldung kann auf den üblichen Wegen abgegeben werden. Das Nenngeld beträgt 3 Euro. Das Meldekennzeichen für ein Qualifikationsturnier ist "LigaQ". Das Nenngeld kann wie folgt gezahlt werden: Commerzbank AG, IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX.

Besondere Regelungen: Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in den Qualifikationsturnieren der "Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga (engine-frei)" keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettschachcomputer). Es gilt somit ein "Engine-Verbot". Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten.

Für die Qualifikationsgruppen gilt folgende besondere Bedenkzeitregelung: Die Bedenkzeit beträgt 150 Tage als Gesamtkontingent für die Partie. Die Zahl der absolvierten Züge ist ohne Einfluss, sodass mit dem Überschreiten des Gesamtkontingents der betroffene Spieler die Partie verliert.

12.4 Andrea Klewe-Best Wife Challenge Postal

Dieses nach ICCF-Regeln auszutragende Postturnier wird 11-13 Spieler in Kategorie 5 - 6 umfassen. ICCF-Standard-Bedenkzeit von 10 Zügen in 40 Tagen mit Verdoppelung nach 20 Tagen. 45 Tage Urlaub pro Kalenderjahr. Tiebreak bei Punktgleichstand nach der Baumbach-Regel.

Das Turnier erlaubt Ansprüche basierend auf 7-Stein-Endspieldatenbanken (Tablebases). Remisangebote sind auf eins pro Spieler alle zehn Züge begrenzt.

Startdatum: 15. August 2022

Bewerbungsfrist: 01. August 2022; Bewerbungen beim Präsidenten Manfred Scheiba (Mail: praesident@bdf-fernschachbund.de).

Sponsor: Wolfgang Klewe
Preise 1. Platz 200 €
2. Platz 100 €

TD: IA Battistini, Rubens (ITA), TO: IA Gian-Maria Tani (ITA)

[LH, SB, MS]

13. Aktuelle Thematuriere im BdF

Im Thematurier T328-B09-S (Pirc – Österreichischer Angriff) siegte Jens Fischer mit 5,5 Punkten aus 8 Spielen. Auf der Homepage des BdF ist die Partie [Fischer, Jens \(1903\) - Becker, Axel \(2002\)](#) veröffentlicht.

Gegenüber den Vormonaten sind die angebotenen Turniere unverändert. Wir nehmen daher nur noch die Turnierkennzahl und das Turnier auf. Das Nenngeld beträgt 2,50 Euro für eine Turniermeldung.

Wir möchten Ihnen im Folgenden die aktuellen Thematuriere des BdF vorstellen. Das Nenngeld beträgt 2,50 Euro für eine Turniermeldung. Die Meldestände sind vom 22.05.2022.

ECO A Turnier: T330-A00-S, Amor Gambit: 1.Sh3 d5 2.g3 e5 3.f4 Lxh3 4. Lxh3 exf4; noch ein Platz frei.

ECO C Turnier: T332-C42-S, Boden-Kieseritzky-Gambit: 1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sf3 Sxe4 4.Sc3; noch 3 Plätze frei.

ECO D Turnier: T334-D04-S, Damen-bauernspiel (Colle-System): 1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3; noch 4 Plätze frei.

ECO E Turnier: T329-E12-S. Damen-indisch (Miles-Variante): 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6. 4.Lf4; noch 3 Plätze frei.

ECO E Turnier: Nimzowitsch-Indisch (Mikenas Variante): 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dd3; noch 4 Plätze frei.

[LH, SB]

14. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe des Deutschen Fernschachbundes e.V. ist Michael Green (mike_green@t-online.de).

Wer Interesse hat, dort mitzuspielen, wird gebeten sich bei Michael Green zu melden. Die Teilnahme an Länderkämpfen ist kostenlos und für jede Spielstärke möglich. Wichtig ist, dass man sein Brett auskämpft und „bei der Stange bleibt“.

Folgende Länderkämpfe laufen derzeit:

Deutschland-Kanada: Stand 28:17. Kanada konnte um einen Punkt verkürzen. Es läuft die letzte Partie. Der Länderkampf für den BdF gewonnen.

Deutschland-USA: Stand 173:139. In den letzten Wochen hat sich das Ergebnis nicht geändert. Bei noch vier offenen Partien ist der Länderkampf für den BdF gewonnen.

Deutschland-Brasilien: Stand 64:73. Der Vorsprung von Brasilien beträgt 9 Punkte. 3 Partien wurden beendet, es laufen noch 11. Es wird jetzt sehr schwierig den Länderkampf noch auszugleichen.

Revanchewettkampf Kuba-Deutschland: Auch dieser Wettkampf gegen Kuba ist umkämpft. Kuba führt mit 119,5:113,5 und hat den Vorsprung von 5 Punkten auf 6 ausgedehnt. Bei noch 35 offenen Partien können wir den Wettkampf noch drehen.

Deutschland-Spanien: Wir führen jetzt mit 6 Punkten Vorsprung beim Stand von 24,5:18,5 und noch 21 offenen Partien.

Deutschland-Slowenien: Stand 14,5:12,5. Wir haben 2 Punkte Vorsprung. 21 Partien sind noch offen.

Der letzte Mannschaftskampf per Post

Bei der Durchsicht der Länderkämpfe haben wir in den letzten Mannschaftskampf des BdF per Post übersehen. Dieser Länderkampf ist insofern besonders, als ich sich um einen Vergleichskampf zwischen einer Föderation und einer Kontinentalmannschaft handeln, nämlich Deutschland – Rest von Europa. Der Länderkampf wurde am 30. September 2017 an 60 Brettern gestartet. An Brett 5 läuft noch eine Partie von Olaf Hesse, an Brett 13 eine Partie von Walter Alberti und es gibt noch kein Ergebnis an Brett 19, an dem Tom Mirbach eingesetzt war. Deutschland führt bei vier offenen Partien mit 66 : 50 Punkten.

[LH]

15. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs

Am 15.01.2022 wurde auf dem ICCF – Server der Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs gestartet. Wir spielen nunmehr an 75 Brettern. Beendet sind nunmehr 21 Partien. Die Schachschule Pirs führt mit 11 : 10 Punkten.

Stand 31.05., [aktuelle Tabelle](#)

[LH, SB]

16. Internationale Fernschachturniere

16.1 Germany Grandmasters 08-A

Am 5. Mai 2022 wurde das Turnier Germany Grandmasters 08-A beendet, das im Juni 2019 gestartet wurde. Mit 7 Punkten aus 13 Partien belegen punktgleich vier deutsche Fernschachspieler die ersten vier Plätze mit der gleichen Feinwertung: Hans-Dieter Wunderlich, Stephan Busemann, Gerhard Müller und Adrian Schilcher. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

[Turniertabelle](#)

16.2 Chessfriends Rochade 5171 - 30 Years

Am 17. Mai 2022 endete das Mannschaftsturnier 30 Jahre Chessfriends Rochade 5171. Es handelte sich hierbei um ein Mannschaftsturnier an 10 Brettern. Sieger wurde Russland vor Spanien, jeweils 63,5 Brettunkte vor der Tschechischen Republik und den USA jeweils mit 62 Brettunkten. Fünfte wurde die Auswahl des BdF. Auf dem achten Platz landete die Auswahl von Rochade 5171. Wir danken allen Teilnehmern der deutschen Auswahlmannschaft für Ihren Einsatz und wünschen weiterhin viel Erfolg beim Fernschach!

[Turniertabelle](#)

16.3 72. Fernschach-Europameisterschaft

Am 18. Mai 2022 endete die 72. Fernschach-Europameisterschaft mit einem österreichischen Doppelerfolg. Am Finale nahmen 17 Spieler teil. Gespielt wurde auf dem ICCF Server. Sieger wurde Wolfgang Zugrav mit 9,5 Punkten vor Norbert Sommerbauer. Im Finale spielten drei deutsche Spieler mit. Thomas Märten wurde Elfter, Roland Even belegte den 14. Platz und Ullrich Joppich den 15. Platz. Wir gratulieren den beiden Erstplatzierten sowie den deutschen Spielern zu Ihrer Platzierung im Finale!

[Turniertabelle](#)

[LH]

17. ICCF-Titel und -Normen

IM-Norm

Frank Pöss hat seine erste IM-Norm im Turnier WS/GMN/A/6 Turnier 6,5 Punkten erspielt. Bei einer offenen Partie könnte er mit einem Sieg noch die SIM-Norm erfüllen. Zugleich hat er in dem Turnier die zweite CCM-Norm erfüllt und den Titel verliehen bekommen.

CCM-Titel

Andreas Husemann erspielte die zweite Norm und den Titel im Turnier WS/CCM/A/21 mit 7,5 Punkten. Jürgen Berg erreichte den Titel mit 7,5 Punkten im Turnier WS/CCM/A/17. Mario Noack erreichte die zweite Norm und den Titel mit 9 Punkten im Turnier WS/CCE/A/16.

CCM-Norm

Gerhard Müller aus Osterode erzielte zwei CCM-Normen am gleichen Tag in unterschiedlichen Turnieren, zum einem im Postturnier ICCF 70th Jubilee Postal A mit 3,5 Punkten und des Weiteren im Finale der 74. Fernschach Europameisterschaft mit 8,5 Punkten. Gerhard Müller wurde zugleich der CCE-Titel verliehen. Jens Fischer erreichte im Turnier WS/CCE/A/20 mit 9 Punkten und dem Turniersieg seine CCM-Norm.

CCE-Titel

Michael Paap erreichte den CCE-Titel durch 5 Punkte im 70th ICCF Jubilee Postal C.

CCE-Normen

CCE-Normen wurden erspielt durch Martin Bergner im Finale der 74. Fernschach Europameisterschaft mit 7 Punkten, Stefan Ratzmann durch 5 Punkte in der Champions League B3 2021 Brett 4, durch Bernd Kluge in der Champions League B2 2021 Brett 4 mit 4,5 Punkten, Karl-Johann Laustsen mit 5 Punkten im Turnier XX Anniversary AEAC – Open 7, Detlev Vogel mit 6 Punkten im Turnier WCCF 12th International sowie Daniel Tomek mit 8 Punkten im Turnier WS/CCE/A/19. Lukas Heberle erzielte seine CCE-Norm mit 4,5 Punkten im Turnier Champions League 2021 C7 Brett 2.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) gratuliert allen Spielern zu ihrem Titel und zum Gewinn von Titelnormen sehr herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihren Turnieren im nationalen und internationalen Fernschach.

[LH]

18. Ergebnisse von Postturnieren

Postturniere des BdF:

Offene Klasse: keine neuen Ergebnisse im Mai.

Hauptturnierklasse:

H-2242: 2. Heinemann 1 Höber.

Meisterklasse:

M-526: 4.-5. Kaster 1 Rauch, Langreder.

M-524: 9.-10. Wißkirchen 1/2, 0 Tarnowski.

M-523: 11.-12. Schmalstieg 1, 1 Dr. Kollowa. Endstand: 1. W. Richter 5 Punkte, 2.-3. Th. Schmalstieg und Dr. Kollowa 3 P., 4. R. Tarnowski.

M-522: 12. Sobirey 1 Langreder. Endstand: M. Sobirey 5 Punkte, 2. R. Tarnowski 3,5 P., 3. U. Langreder, 3. P., 4. Th. Schmalstieg 0 P.

Postgruppen des Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (DSFC)

17. DSFC/V01-P: 21. Richter 1 Müller. Endstand: 1-5. J. Zylla, L. Lelgemann, H. Klapp, W. Weiss und W. Richter mit 4 Punkten und 9 Punkten SB-Wertung, 6. S. Müller 1 Punkt, 7. G. Wedel 0 Punkte.

22. DSFC/V01-P17. Papenfuß ½ Tödter. 18. Naundorf 1 Schmidt.

24. DSFC/V01-P: 3.-4. Naundorf 1, 1 Schmalstieg.

53. Deutsche Fernschachmeisterschaft

53. DFM/V01-P 31. Hesse 1 Giering. 32. Papenfuß 1 Bialas. 33. Achilles 1 Pither. 34. Achilles 1 Bialas. 35.-36. Bialas 1, 1 Pither.

Welt-Postturniere: Wir nehmen hier nur Turniere auf, die ab 2021 gestartet wurden und in denen deutsche Spieler spielen.

WT/O: 210. Am 14.03. starteten R. Bravo Gonzáles, J. Creech, J.H.M. Damsager und M. Unger.

WT/A : keine Ergebnisse

70th Jubilee Postal Tournaments

ICCF70-post-A: 14. Anderskewitz 1 Funke. 15. Popov ½ Anderskewitz 16.-23. Voverius cancelled gegen alle Spieler.

ICCF70-post-B: 28. Paap ½ Radtke 29. Ziersch ½ Paap. 30. Paap ½ Solis 31. Maylott ½ Paap.

Europaturniere, ab 2021 gestartet.

EU/PC-OR/63: 12. Marshall ½ Heiermann. Endstand: L. Heiermann 5,5 Punkte, 2. I. H. Marshall 4,5 P., 3. P. Schulze 2 P., 4. M. Unger 0 P.

67: 4.-5. Heiermann 0, ½ Marshall.

72: Diener 1 Unger.

74: Am 1. April 2022 begannen P. Strebel, Bjarne Aannevik, Ian. H. Marshall und Frank Nachtigall.

EU/C72/SF11: 19.-20. Mallmann ½, ½ Guevara i Pijoan.

EU/C72/SF12 1-10. Rautenberg gegen alle (cancelled).

EU/74th European Individual Championship, Finale. Das Turnier ist schon weit fortgeschritten. 79 Partien sind beendet. Wir übermitteln die Ergebnisse und geben jeweils einen Zwischenstand für die Plätze 1 bis 6. 67. Popov, V.V. ½ Müller. 68. Bialas 0 Dlouhý. 69. Bergner ½ Popov, E.N. 70.-71. Dlouhý ½ Skryago, Popov, V.V. 72. Müller ½ Bobel. 73. Dlouhý ½ Chocenska. 74. Mirbach ½ Hoffmann. 75. Popov, V.V. ½ Chocenska. 76. Künzel 0 Dlouhý. 77. Dlouhý 1 Rondio. 78. Müller 1 Traut. 79. Popov, E.N. ½ Chocenska. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 9,5 Punkte (4 offene Partien), 2- Olaf Hesse 8 P. (6), 3. Gerhard Müller 7,5 P. (6), 4. Frank Hoffmann 7 P. (8), 5. Martin Bergner 6 P. (6), 6. Dimitrijus Chocenska 5 P. (9).

[LH]

ICCF

19. Ergebnisse des virtuellen außerordentlichen ICCF-Kongresses

Ergebnisse des virtuellen Kongresses

In der Zeit vom 27. April bis zum 9. Mai 2022 fand die Abstimmung der Delegierte im Rahmen des Außerordentlichen Kongresses der ICCF statt. In diesem Zeitraum gab es ein virtuelles Treffen der Nationalen Delegierten der ICCF am 2. Mai 2022, an dem der BdF nicht teilnehmen konnte. Der Grund der Nichtteilnahme ist die fehlende Einladung zu dem organisierten Zoom-Meeting durch die ICCF. Was die Ursachen dafür gewesen sind, wird gegenwärtig durch eine entsprechende Nachfrage bei ICCF geklärt. Bisher gibt es von diesem Meeting und dessen Inhalt kein Protokoll. Aus den veröffentlichten Ergebnissen zu den Beschlussvorlagen geht hervor, dass nur 10 Delegierte an diesem virtuellen Meeting teilnahmen. Es haben jedoch 57 Delegierte ihre Voten abgegeben.

Unter anderem stand in vier Abstimmungen zur Debatte, ob die russischen bzw. belarusischen Föderationen sowie die russischen bzw. belarusischen Spieler zunächst bis zum Abschluss des ordentlichen ICCF-Kongresses in Glasgow im August 2022 suspendiert werden sollten. Die Suspendierung der Spieler hätte eine Änderung der Statuten mit Zweidrittelmehrheit erfordert, da diese eine Diskriminierung nach Nationalität untersagten. Im Ergebnis wurden die Föderationen suspendiert, die Spieler jedoch nicht. Überraschenderweise wurde das Diskriminierungsverbot nach Nationalität, ganz ohne Not, aus den Statuten entfernt.

Das BdF-Voting (Ablehnung aller Suspendierungen) resultiert vorrangig aus zahlreichen intensiven Gesprächen mit Mitgliedern des Deutschen Fernschachbunds e. V., die auf Initiative des Präsidenten und des Geschäftsführers geführt wurden.

Die Partien der ukrainischen Spieler wurden vor zwei Monaten auf Antrag ihres Nationalen Delegierten als Reaktion auf den Krieg gestoppt. Einzelne ukrainische Spieler konnten daraufhin ihre Partien auf eigenen Wunsch wieder aufnehmen lassen. Viele haben dies getan, aber die Frist dafür ist am 16. Mai abgelaufen. Die verbleibenden, nun abgebrochenen Partien durchlaufen ein ungewöhnliches (nur für diesen Anlass zugelassenes) Abschätzungsverfahren, das vom Außerordentlichen Kongress in Vorschlag 2022-009 genehmigt wurde. Es wird wie folgt verfahren:

- Abgeschätzt werden nur die Partien, die in der Zwischenzeit durch den ukrainischen Spieler nicht fortgesetzt wurden.
- Es sind mehr als 1300 Partien gestoppt worden. Um die hohe Anzahl der Abschätzungen zu bewältigen, hat man sich entschieden, in erster Näherung eine Engine einzusetzen. Diese sowie auch die Parameter für das Abschätzungsverfahren sowie die Bewertungsbreite für "ausgeglichen" waren festzulegen. Im ersten Schritt werden dann „ausgeglichene“ Stellungen als Remis abgeschätzt. Die anderen Partien gehen in einen zweiten Schritt.
- Partien mit einer Bewertung außerhalb der festgelegten Remisbreite werden an einen menschlichen Abschätzer weitergeleitet, wobei in diesem Stadium keinerlei Analysen eingereicht werden müssen.
- Gegen jedes dieser Abschätzungsergebnisse kann Protest eingelegt werden, der dann mit Analysen untermauert werden muss. Die Entscheidung trifft ein weiterer menschlicher Abschätzer.

[Link zur BdF-Seite des nationalen ICCF-Delegierten](#)

[Link zur ICCF-Seite über die Ergebnisse des virtuellen außerordentlichen ICCF-Kongresses](#) mit Zugriff auf die einzelnen Beschlüsse.

[LH, MS, SB]

20. Einladung zum Semi-Finale CAPEA's 50 Anniversary

Der Spanische Fernschachverband hat die Vorrunden des „50 Jahre Jubiläums-Open“ abgeschlossen. Entsprechend der Ausschreibung lädt er nunmehr Spieler mit einer ELO ab 2225 der ICCF Rating-Liste 2022-2 zum Einstieg in das Semi-Finale ein. Meldeschluss ist der 01.06.2022. [Link zur Ausschreibung](#) auf dem ICCF Server.

[LH]

21. Fernschachweltmeisterschaften

Sieger der 31. Fernschach-Weltmeisterschaften wurden mit 9 Punkten aus 16 Partien und SB-Wertung von 98 gleich drei Spieler, ein Novum: GM Ron Langeveld (NED), GM Christian Muck (AUT) und SIM Fabian Starnach (POL). Die deutschen Teilnehmer landeten auf Platz 4 (GM Jürgen Stephan), 8 (GM Arno Nickel), 14 (GM Helmut Geist), 15 (SIM Alexander Schramm) und 16 (IM Thomas Herfurth).

[Tabelle](#)

Die Vorgruppen zur 46. Fernschach-Weltmeisterschaft wurden am 14. Mai 2022 auf dem ICCF-Server platziert. Es wird in 15 Vorgruppen mit insgesamt 189 Spielern bei 6 Doppelteilnahmen gespielt.

Am 16.05.2022 wurde auf dem ICCF-Server die Ausschreibung für das Semifinale der 46. Fernschachweltmeisterschaft veröffentlicht. Die Meldungen sollen bis zum 25. Juni 2022 dem ICCF vorliegen. Anmeldungen sollen über „new events“ auf der ICCF-Homepage erfolgen. Das Startgeld kann via Paypal oder über die nationale Föderation bezahlt werden.

[Ausschreibung der ICCF](#)

[LH]

22. Ausschreibung des 8th Web Chess Open

Der ICCF hat das 8. Web Chess Open ausgeschrieben. Das Turnierformat steht allen Fernschachspielern offen. Es wird in drei Etappen gespielt, Vorrunde, Semi-Final und Finale. Gespielt wird mit dem Triple-Block-System mit einer Startbedenkzeit von 50 Tagen und einem Inkrement von 5 Tagen für die ersten 50 Züge. Das Startgeld beträgt 4,68 Euro. Meldungen können per „direct entry“ oder die nationalen Föderationen erfolgen. Mehrfachmeldungen sind möglich. Meldeschluss ist der 31. August 2022.

[Ausschreibung der ICCF](#)

[LH]

Öffentlichkeitsarbeit

23. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann

Wir stellen heute das neue Schachprogramm [Komodo Dragon 3](#) vor:

Stark verbesserte Dragon 3 Engine

Die neue „Komodo Dragon 3“-Engine hat bei Nutzung eines Prozessorkerns bei Blitzbedenkzeit 100 Elo-Punkte an Spielstärke gegenüber seinem Vorgänger hinzugewonnen. Ein enormer Fortschritt für ein Programm, das bereits auf einem Elo-Niveau von über 3500 performt hat! Der Gewinn fällt bei unausgewogenen Eröffnungen, z.B. seltenen Varianten oder Gambits, sogar noch größer aus (120 bis 130 Elo-Punkte). Bei Nutzung mehrerer Kerne oder längeren Zeitkontrollen ist der Elo-Zuwachs aufgrund der höheren Remisbreite hingegen etwas geringer.

Höhere Spielstärke = schnellere Analyse

Der absolute Gewinn an Spielstärke bietet auch ganz praktische Vorteile: Komodo Dragon 3 benötigt nur etwa ein Viertel der Zeit, um auf dem gleichen Niveau wie Dragon 2 zu spielen oder zu analysieren! Oder er spielt in der gleichen Zeit auf einem Kern besseres Schach als sein Vorgänger auf vier Kernen. Der große Elo-Zuwachs verdankt sich einer neuen Netzstruktur für NNUE mit einem entsprechenden neuen Netz sowie diverser Optimierungen und Verbesserungen bei der Suche.

Einer für alle: Spielstärke zwischen Elo 1 bis 3500 frei wählbar

Komodo Dragon 3 wird mit der aktuellen Programmoberfläche von Fritz 18 ausgeliefert und bietet damit verschiedene Spielstufen. Zudem lässt sich die Spielstärke der Engine bei Komodo Dragon 3 beliebig nach der gewünschten Elo-Stärke von 1 bis maximal 3500 einstellen. Die Elo-Werte beziehen sich dabei auf menschliches Spiel im Schnellschach und eignen sich z. B., um für ein ausgeglichenes Match zu sorgen. Denn bei reduzierter Spielstärke unterlaufen der Engine die Fehler, die von Menschen mit der eingestellten Wertungszahl zu erwarten sind. Die Elo-Einstellungen von Komodo Dragon 3 sind gegen viele menschliche Spieler unterschiedlichster Spielstärke getestet und abgestimmt worden, insbesondere im GM-Bereich in zahlreichen Schnellschachpartien gegen GM Alex Lenderman, der zum Entwicklerteam von Komodo gehört.

Inklusive aktueller „Fritz 18“-Programmoberfläche und sechs Monate Premium-Account von

ChessBase beträgt der Preis 99,90 Euro. BdF-Mitglieder erhalten den gewohnten Rabatt in Höhe von 10%.

Die [Firma Niggemann](#) im Internet besuchen.

[LH]

24. Rezensionen auf der BdF-Homepage

Seit Jahren rezensiert Uwe Bekemann Neuerscheinungen. Hierfür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön. Im Mai 2022 hat Uwe Bekemann folgendes Buch besprochen, auf das wir in dieser Rubrik hinweisen.

Jörg Palitzsch: „64 Felder erobern die Welt“. 175 Seiten, kartoniert. ISBN: 978-3-95920-150-6. Preis 19,80 Euro. Sehen Sie sich bitte die [Rezension](#) an. Möglicherweise finden Sie Anregungen für Ihre Spielweise. Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schachversand Ullrich](#) zur Verfügung gestellt.

Boris Zlotnik: „Zlotnik’s Middlegame Manual“. 400 Seiten, kartoniert. ISBN: 978-90-5691-926-9. Preis: 27,95 Euro. Sehen Sie sich bitte die [Rezension](#) an. Möglicherweise finden Sie Anregungen für Ihre Spielweise. Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[LH]

25. Mai-Ausgabe der Rochade Europa

Mit der Europarochade Mai 2022 haben wir den redaktionellen Teil „Fernschach“ durch den BdF wieder aufleben lassen. Auf den Seiten 26-27 konnten wir uns mit einem Artikel sowie der „besonderen Fernschachpartie“ platzieren. Veröffentlicht haben wir eine Partie von Martin Kreuzer gegen Christian Issler aus der 12. Fernschacholympiade vom 30. Mai 1998. Wir haben ferner für das 22. Pokalturnier des BdF geworben.

Wir wollen die Rubrik „Fernschach“ in der Europa Rochade wieder regelmäßig bedienen. Wir denken hier vorrangig an aktuelle Partien, die Fernschachfreunde gerne veröffentlichen wollen. Anlässe gibt es genug. Deutsche Spieler platzieren sich oft vorne bei Einladungs- oder Normturnieren. Wir möchten inhaltlich darauf hinwirken, dass Fernschach einen festen Platz im Leben jedes Schachspielers haben kann. Der „Aufhänger“ für den aktuellen Artikel war, dass während der Covid-Pandemie einige FIDE-Großmeister begonnen haben, Fernschach zu spielen, wenn auch nur zur Überbrückung. GM Alexander Donchenko hat 2020-2021 vier Einladungsturniere absolviert und den

SIM-Titel erspielt. GM Erwin L’Ami spielt seinen sechsten Länderkampf am ersten Brett des Niederländischen Fernschachbundes. GM Jan-Krzysztof Duda nimmt am Elite-Turnier zum Jubiläum des ICCF teil. Der tschechische Fernschachbund feiert das 135-jährige Jubiläum des ersten Fernschachturniers mit einem Vierer-Kampf zwischen ICCF- und FIDE-Großmeistern (David Navara, Viktor Láznicka, Peter Michalik, Stepán Zilka).

Neben Fernschach sind die Themen der Mai-Ausgabe Mai der Europameistertitel von Matthias

Blübaum. Diesen Titel konnte noch kein deutscher Schachspieler erringen. Die Europameisterschaft wurde im slowenischen Kurort Catez mit insgesamt 317 Teilnehmern ausgetragen. In der Schlussrunde behielt Matthias Blübaum gegen Ivan Saric die Nerven und sicherte sich den Turniersieg durch ein abschließendes Remis. Blübaum erzielte 8,5 Punkte aus 11 Partien, ein tolles Ergebnis und ein Riesenerfolg. Damit ist er auch für den Welt-Cup 2023 qualifiziert, in dem zwei Plätze für das Kandidatenturnier ausgespielt werden.

Weitere Beiträge waren der Gewinn der 2. Grand-Prix-Etappe durch Wesley So sowie die Runden 3 und 4 der Schach-Bundesliga.

Die Monatszeitschrift Rochade Europa erscheint mit zwölf Ausgaben jährlich. Ein Jahresabonnement kostet derzeit 58,80 Euro. Die Einzelausgabe kostet 5,50 Euro. Rochade Europa ist offizielles Verkündigungsorgan zahlreicher Verbände im Deutschen Schachbund.

Besuchen Sie die [Rochade Europa](#) einmal im Internet.

[LH]

26. Deutscher Schachbund

Dem Newsletter des Deutschen Schachbundes werden wir ab jetzt regelmäßig Themen aus dem deutschen Nahschach entnehmen, zumal viele Fernschachspieler auch im Nahschach aktiv sind.

Deutsche Schach Amateurmeisterschaft

Wir hatten im Newsletter schon über das Turnierangebot in Magdeburg berichtet. Der Deutsche Schachbund berichtet nun über weitere Turnierangebote wie folgt:

Vom 1. bis 3. Juli wird das dritte Vorrundenturnier der Deutschen Schach-Amateurmeisterschaften (DSAM) 2022 in Hamburg ausgetragen. Und in diesem Jahr wird es ein ganz besonderes Event sein: Statt in einem klassischen 4-Sterne-Hotel werden wir zum ersten Mal im Rcadia Hotel zu Gast sein, dem einzigartigen neuen Hotel in Hamburg mit Schwerpunkt auf Gaming und eSports. Und auch der letzte Termin steht nun fest: Willingen im Sauerland wird erstmals Spielort der DSAM sein. Dort, wo sich seit einigen Jahren die besten Jugendlichen zu den Deutschen Meisterschaften treffen, wird vom 29. bis 31. Juli das vierte und letzte Qualifikationsturnier der Saison 2022 ausgetragen.

Schach-Olympiade in Chennai

Der neue Team-Captain Jan Gustafsson hat das deutsche Team im offenen Wettbewerb bei der am 28. Juli in Chennai startenden Schacholympiade bekanntgegeben. Mit nach Indien fahren Vincent Kevmer, Matthias Blübaum, Rasmus Svane, Iviu Dieter Nisibeanu und Dmitrii Kollars. Bei den Frauen entschied sich Bundestrainer Yuri Yakovich für Elisabeth Pähtz, Dinara Wagner, Josefine Heinemann, Jana Schneider und Hanna Marie Klek.

Fide Frauen Grand Prix Serie 2022/23

München wird Gastgeber des dritten von vier Turnieren des FIDE Women's Grand Prix 2022-23. Vom 1. bis 14. Februar kämpfen im Kempinski Hotel „Vier Jahreszeiten“ zwölf der stärksten Schachspielerinnen der Welt um die Qualifikation für das Kandidatinenturnier und das Recht, die Weltmeisterin herauszufordern. Deutschland wird mit seiner Nummer eins Elisabeth Pähtz und einer Nachwuchsspielerin vertreten sein.

Deutsche Seniorenmeisterschaft in Magdeburg 2022

In rund drei Monaten ist es soweit: Deutschlands beste Schachspielerinnen und Schachspieler mit Geburtsjahr 1972 oder früher treffen sich vom 12. bis 20. August in Magdeburg zu den Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaften 2022. Teilnahmeberechtigt sind alle, die in der FIDE-Ratingliste unter Deutschland (GER) gelistet sind. Auf Antrag können durch die Turnierleitung weitere Spieler:innen zugelassen werden. Außer der Meisterschaft mit klassischer Bedenkzeit werden auch die Meisterschaften im Schnell- und im Blitzschach ausgetragen.“

[Quelle: Newsletter Mai 2022, Deutscher Schachbund, Hans-Braun-Straße, 14053 Berlin]

Das letzte Wort:

Wir versuchen den Newsletter weiter mit interessanten Beiträgen zu füllen. Anregungen oder weitere Wünsche sind uns immer willkommen, denn der Newsletter wird für die Mitglieder geschrieben.

Das Team Newsletter

[Zurück](#)